Im Rahmen der 3. Pressekonferenz zur Eisstock WM 2018 von 20. Februar bis 3. März 2018 in Amstetten und Winklarn präsentierten Organisationschef Alfred Weichinger jun., Moderator Max Mayerhofer und Mr. Moststraße Christian Haberhauer nicht nur die sportlichen Höhepunkte für das Event der Superlative, sondern auch das vielfältige Rahmenprogramm und weitere Attraktionen wie das WM-Maskottchen Wolfi oder die WM-Hymne von Strauss, nicht Vater, nicht Sohn, sondern von Michael.

Sportlich gesehen geht’s um das Mannschaftsspiel sowie um den Ziel- und Weitenwettbewerb - während sich in der ersten Woche die Jugend (U16/U19) bei der EM und die Junioren (U23) bei der WM matchen, geht es in der zweiten Woche für die Damen und Herren um die Titel im Einzel,- Mannschafts- und Weitenbewerb. Für Bewerbe in dieser Größenordnung sind natürlich verlässliche Partner und Sponsoren unerlässlich: einer davon ist Red Zac, in der Region vertreten durch den Amstettner Vorzeigebetrieb Landsteiner. Lukas Landsteiner strich die Bedeutung des Stocksports allgemein und insbesondere in der Region heraus und erwähnte mit Stolz die langjährige Unterstützung des Amstettner Vereins ESV Allersdorf. Seitens Euronics Austria betonte Vorstandssprecher Alexander Klaus, MBA, dass allein in Niederösterreich 50 kompetente Red Zac Händler gut aufgestellt sind und in punkto Elektronik vollen Service bieten. Einen tollen Service bietet auch ein weiterer Sponsor, nämlich Die Maklergruppe, wo GF Matthias Lindenhofer erläutert, dass er getreu dem Slogan seiner Gruppe „Online.Schlau.Versichern“ mit 64 Partnern mittlerweile österreichweit bereits 150.00 Kunden anspricht.

Dann wurde das WM-Maskottchen Wolfi vorgestellt, welches im Zuge der Spiele auch als Plüschtier mit ca. 30 cm käuflich zu erwerben sein wird. Eine tolle Kooperation konnte mit dem Amstettner Steuer- und Unternehmensberater Mag. Christian Feldhofer vereinbart werden, der seines Zeichens auch Eigentümer des Wiener Wiesn Festes ist, welches heuer von 21. September bis 8. Oktober 2017 bereits zum 7. Mal über die Bühne geht und voraussichtlich rund 350.000 Besucher anziehen wird. Und der 5. Oktober wird ganz im Zeichen der Eisstock WM stehen, wo Diplomaten und Journalisten sich auf einer Kunsteisbahn messen werden und im Winzerstadl auf der Hauptbühne das komplette Programm der Eisstock WM präsentiert wird. Aber auch in Amstetten wird eine Wiese glänzen - die Winter Wiese, die parallel zum sportlichen im Festzelt mit Radio NÖ Frühschoppen, Ö3-Disco und Konzerten u.a. mit den Draufgängern, Powerkryner, Paldauern oder der Spider Murphy Gang punkten werden. Für das leibliche Wohl sorgen Doris und Martin Hinterleitner von mado event solutions sowie der Betreiber der Amstettner Weinbar Stehachterl, Robert Gelbmann. Das Großartige am innovativen Gastrokonzept ist, dass dank der Zusammenarbeit mit dem Obstbauverband Mostviertel (bei der PK vertreten durch Hans Hiebl) und den Mostbaronen (vertreten durch Bernhard Datzberger) auf Qualität aus der Region gesetzt wird. Also wird es heimische Fruchtsäfte und Moste ebenso geben, wie die prämierten Spirituosen der Destillerie Farthofer (vertreten durch Doris und Josef Farthofer). Die Obfrau der LEADER Tourismusregion Moststraße, LAbg. Bgm.in Michaela Hinterholzer ist neben zahlreicher touristischer Aspekte auch ganz besonders stolz darauf, dass die ganze Welt mehr als zwei Wochen auf die Region Mostviertel schauen wird. Auch für Amstettens Bürgermeisterin Ursula Puchebner und Winklarns Gemeinderat Peter Ebner ist diese WM eine Riesenchance sowohl sportlich als auch touristisch durch Gastfreundschaft und regionale Qualität zu punkten. Nachdem aber alleine schon durch die aktiven Sportler und Funktionäre aus 24 Ländern aber auch aufgrund hoffentlich zahlreicher Fans rund 20.000 Nächtigungen zwischen Linz und St.Pölten erhofft werden, ist es auch für die angrenzenden Gemeinden eine Bereicherung. So waren u.a. Bgm. Hans Weingartner aus Euratsfeld, Bgm. Michael Hülmbauer aus Ferschnitz, Bgm. Fritz Pallinger aus Zeillern, Bgm. Erwin Pittersberger aus Weistrach, Bgm. Karl Huber aus Ernsthofen sowie Franz Litzellachner aus Biberbach ganz besonders an den Aktivitäten interessiert.

Beim Lattlschießen auf der OCT-Bahn von Thomas Humer stellten einige Promis, Politiker und Sponsoren, wie u.a. Lukas Landsteiner / Red Zac, Christian Feldhofer / Wiener Wies'n Fest, Bgm. Karl Huber, Richard Ronacher / Swarovski, Achim Schlötzer / Schwabe, Maximlilan Wirth / M4TV & All Clean, Matthias Lindenhofer / LH univital & Die Maklergruppe, Dir. Johann Pichlmayer / Raiffeisen Region Amstetten, LAbg. Bgm.in KommRin Michaela Hinterholzer, Mostbaron Bernhard "Seppelbauer" Datzberger, Mostbaron Hans Hiebl, Christian Haberhauer, Didi Rath sowie Mostkönigin Sandra I. Kirchstetter ihr Können unter Beweis. Bei der Speed Challenge konnte keiner den Weitenweltmeister Markus Weichinger schlagen, der immerhin mit 60,4 km/h "einschlug". Doch die 3 Besten erhielten trotzdem die weltmeisterlich prämierten Edelbrände der O-Serie (Gin und Wodka) aus der Destillerie Farthofer in Öhling. Am nähesten ran kam Karl Wieser mit knapp unter 50 km/h. Zweiter wurde Christoph Mock und Dritter Lukas Landsteiner.